

Kooperation Eltern und Schule (KESCH)

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft Eltern und Förderzentrum Unterhaching /

Konzept zum Umgang mit Beschwerden

Vorbemerkung: Die Schulpflicht für alle Kinder ebenso wie die Zusammenarbeit mit den Eltern ist aus juristischer Sicht durch das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz sowie die jeweiligen Schulordnungen geregelt. Diese gelten uneingeschränkt weiterhin. Der Begriff Eltern schließt auch alleinerziehende Sorgeberechtigte, getrennt lebende Sorgeberechtigte sowie Pflegeeltern und gesetzliche Betreuer ein.

Grundlegendes: Die Eltern sind unsere wichtigsten Kooperationspartner und zentrales Mitglied der Schulfamilie. Die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein zentrales Ziel des Förderzentrums. Oberstes Prinzip ist das Wohl des Kindes. Die Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Achtung.

A: Qualitätsbereich Gemeinschaft

Ziele	Maßnahmen
Neue Eltern sind in die Schulfamilie integriert	<p>Hospitationsmöglichkeit für neue Eltern</p> <p>Information von Eltern über das vorschulische und schulische Angebot der Schule (auch durch Flyer, Homepage etc.)</p> <p>Qualifizierte Beratung von Eltern zu allen Fragen rund um Einschulung</p> <p>Tag der offenen Tür</p> <p>Elternbeirat geht auf neue Eltern zu z.B. durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elterncafe für „neue“ Eltern am ersten Schultag • Elternbeirat stellt sich und seine Arbeit im Flyer vor • Elternstammtisch
Kontakte werden gepflegt	<p>Eltern haben in der Schule feste Ansprechpartner.</p> <p>Eltern können sich jederzeit mit ihren Anliegen an die Schulleitung wenden.</p> <p>Eltern können sich jederzeit mit ihren Anliegen an den Elternbeirat wenden.</p> <p>Für Eltern sind wesentliche Informationen einfach zugänglich (z.B. über Infomaterial, Elternbriefe, Homepage).</p> <p>Eltern werden zu Schulausflügen, Veranstaltungen etc. eingeladen.</p>
Gemeinsame Feste und Feiern finden statt	<p>Schulanfangsfeier, Gottesdienste, Nikolausfeier, Sommerfest, Entlassungsfeier, diverse Feiern und Aktionen in den jeweiligen Klassen (Osterfrühstück, Elternfrühstück, etc.) gehören zum Schulleben am Förderzentrum. Die Eltern sind eingeladen bei der Planung und Gestaltung der Feste mitzuwirken.</p>
Zusammenarbeit findet statt	<p>Alle Eltern werden durch die Klassenleitung, Schulleitung und den Elternbeirat über an der Schule und in deren Umfeld stattfindende Aktivitäten informiert.</p>

	<p>Regelmäßige Treffen von Elternbeirat und Schulleitung.</p> <p>Schule unterstützt den Elternbeirat in seinen Anliegen. Flexible Sprechstundenmodelle auch am Nachmittag oder Abend, auf Wunsch Hausbesuche.</p> <p>Regelmäßige Information der Eltern bei Klassenelternabenden.</p> <p>Aktive Teilnahme der Eltern an diesen Veranstaltungen.</p>
--	---

B. Qualitätsbereich Kommunikation

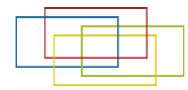
Erreichbarkeit ist sichergestellt	<p>Das Sekretariat ist Mo – Frei von 08:00 – 11:45 Uhr besetzt, der Anrufbeantworter ist danach eingeschaltet und wird regelmäßig abgehört</p> <p>Die Schule und die Schulleitung sind sowohl persönlich, telefonisch als auch per Mail zu den Unterrichtszeiten jederzeit erreichbar. Die Lehrkräfte sind jederzeit per Mail erreichbar.</p> <p>Den Eltern sind die Sprechstunden der Klassenteams bekannt.</p>
Informationen sind zugänglich	<p>Der gegenseitige und stetige Austausch von Informationen zwischen Eltern und Schule ist für die zielgerichtete Förderung der Kinder grundlegend.</p> <p>Informationen zu Schulleben und Unterricht teilen wir in Elternbriefen mit, allgemeine Informationen und Aktuelles sind in unserer Homepage /Flyer ersichtlich.</p> <p>Eltern und Schulpersonal informieren sich gegenseitig über besondere Vorkommnisse z.B. über das Mitteilungsheft oder datenschutzkonforme digitale Foren.</p>
Regelmäßige Gelegenheiten für Gespräche werden angeboten	<p>Gezielte Einladungen zu Sprechstunden, Elternabenden, Informationsveranstaltungen.</p> <p>Organisation runder Tische, für alle an der Förderung des jeweiligen Kindes Beteiligten. Gemeinsam mit HPT oder OGTS mindestens zwei pro Jahr!</p> <p>Themenbezogene Elternabende der Klassenteams.</p> <p>Elternberatung zur Schullaufbahn und Inklusion.</p>
Kommunikationsregeln werden eingehalten	<p>Schulpersonal und Eltern kommunizierend miteinander wertschätzend und achten die Gefühle, Erfahrungen und Kompetenzen aller am Gespräch Beteiligten.</p> <p>Bei „schwierigen“ Gesprächen kann eine Gesprächsleitung (z.B. Beratungslehrer*in, Vertreter Elternbeirat) auf die Einhaltung der Gesprächsregeln achten.</p> <p>Beschwerdekonzept liegt vor.</p>

C. Qualitätsbereich Kooperation

<p>Gemeinsame Ziele werden vereinbart</p>	<p>In regelmäßigen Elterngesprächen (mindestens zwei pro Jahr) werden Ziele des Förderplans u.a. besprochen.</p> <p>Bei Bedarf wird eine kooperative Förderplanung mit Eltern und Schülern angeboten.</p> <p>Möglichkeiten der gegenseitigen Hilfestellung werden genutzt.</p> <p>Falls gewünscht werden die Eltern beim Ausfüllen von z.B. schulischen Anträgen unterstützt.</p>
<p>Die Förderschule ist vernetzt</p>	<p>Es besteht eine langjährige und vertrauensvolle Kooperation mit der heilpädagogischen Tagesstätte im Haus.</p> <p>Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Hachinger-Tal-Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Beratungsstelle • Gemeinsame Angebote für Schüler <p>Kooperationen mit umliegenden Schulen werden gepflegt und ausgebaut</p> <p>Die Eltern der Partnerklasse werden zu allen Schulveranstaltungen eingeladen.</p> <p>Systematische Kontaktpflege mit externen Partner, Therapeuten und Werkstätten.</p> <p>Organisation des Kontaktes zu andere Schulen / Organisation Schulwechsel.</p> <p>Bei Bedarf Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Jugendkontaktbeamten der Polizei.</p>

D. Qualitätsbereich Mitsprache

<p>Eltern werden zur Mitgestaltung ermutigt und Elternvertreter werden unterstützt</p>	<p>Eltern werden von der Schule über ihre Rechte informiert (z.B. Thema Inklusion) und in der Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützt.</p> <p>Eltern werden gezielt zur Mitarbeit z.B. im Elternbeirat ermutigt.</p> <p>Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Kinder und ihrer Eltern.</p> <p>Eltern werden ermutigt, Anregungen, Wünsche, Sorgen und Nöte bei Mitarbeitern, Elternbeirat und Schulleitung vorzubringen, ihre Anliegen werden ernstgenommen.</p>
--	--



	<p>Auf Wunsch werden themenbezogene Elternabende angeboten.</p> <p>Eltern werden aktiv in verschiedene Klassenprojekte eingebunden.</p>
Austausch wird gepflegt	<p>Regelmäßige Treffen Elternbeirat und Schule.</p> <p>Elternstammtisch</p> <p>vgl. Qualitätsbereich B</p>